

Factsheet 2013

1 Kosten Gemeinde (in Franken)

Angebotskosten pro Jahr*	2006 – 2009**	2010 - 2012	Ab 2013
Beitrag Gemeinde	300 000.00	310 000.00	310 000.00
Ermächtigter Betrag Gesundheits- und Fürsorgedirektion Kanton Bern	160 000.00	181 508.00	(B) 238 135.00 (N) 190 508.00
Miete Freizeithaus an Gemeinde	31 159.40	31 159.40	30 000.00
Amortisation Darlehen an Gemeinde			4 600.00
Netto zu Lasten Gemeinde	108 840.60	98 492.00	84 892.00

* Ohne zusätzlich durch den Kanton vergütete Praktika / ** Durchschnitt

2 Rechnungsergebnis TJWO (in Franken)

	2012	2013
Ertrag	375 095.35	352 165.65
Personalaufwand	- 269 762.25	- 240 037.45
Miete Freizeithaus	- 30 000.00	- 30 000.00
Unterhalt / Energie	- 16 203.00	- 22 167.20
Projekte	- 20 826.31	- 22 809.05
Übriger Betriebsaufwand	- 56 931.35	- 36 853.96
A.o. Erfolg / Abschreibungen	+ 19 965.75	- 5 439.85
Ergebnis	1 338.19	- 5 141.86

3 Investitionen Freizeithaus 2013

Trägerschaft	Massnahme
Betriebliche Anpassung Innenraum Freizeithaus TJWO	Neues Raumkonzept mit Jugendtreff und Kulturraum, Büroräumlichkeiten: Fr. 110 200.00, davon Fr. 92 000.00 aus Darlehensvertrag.
Unterhalts- und Anpassungsarbeiten Gemeinde	Anpassung Gebäudehülle, Absturzsicherung, Ersatz von Türen und Fenstern, Flicker Laubenböden und Reparatur einer Bruchsteinmauer: Fr. 60 000.00.

4 Rechtliche Grundlagen

Thema	Erlass
Übergeordnetes Recht	Verordnung über die Angebote zur sozialen Integration (ASIV)
Beitrag Kanton	Ermächtigung der Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) vom 20. Dezember 2012
Grundlage Gemeinde	Strategie und Konzept zur offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Worb; Gemeinderatsbeschluss vom 23. April 2012
Verhältnis Gemeinde und Leistungserbringer	Leistungsvertrag zwischen der Gemeinde Worb und dem TJWO vom 1. November 2012
Freizeithaus	Mietvertrag zwischen der Gemeinde Worb und dem TJWO bis 31. Dezember 2023
Darlehen TJWO	Darlehensvertrag zwischen Gemeinde Worb und TJWO für erweiterte Nutzung Freizeithaus über Fr. 92 000.00 mit Amortisation bis 30. November 2032.

Angebote 2013

5 Regelmässige Angebote

Angebot (Altersgruppe)	Jungs Ø	Modis Ø	Total
Mittwoch-Angebot Robi Rüfenacht (4 – 16-Jährige)	12	14	936
Freitag Jugendtreff* (12 – 16-Jährige)	10	10	200
Meetings Betriebsgruppen*	4	3	35
Umgestaltung „Jugendtreff“**	4	3	70
Umgestaltung Ü16-Raum Freizeithaus* (16 – 18-Jährige)	2	4	30
Kinder- und Jugendpartys* (12 – 16-Jährige)	25	25	200
Modiabende (8 – 14-Jährige)		25	100
Mobiles Projekt Richigen (4 – 12-Jährige)	5	7	96
Mobiles Projekt Enggistein (4 – 12-Jährige)	15	10	200
Total (teilweise Mehrfachnennungen)	77	101	1867

* ab Sanierung Freizeithaus Herbst 2013

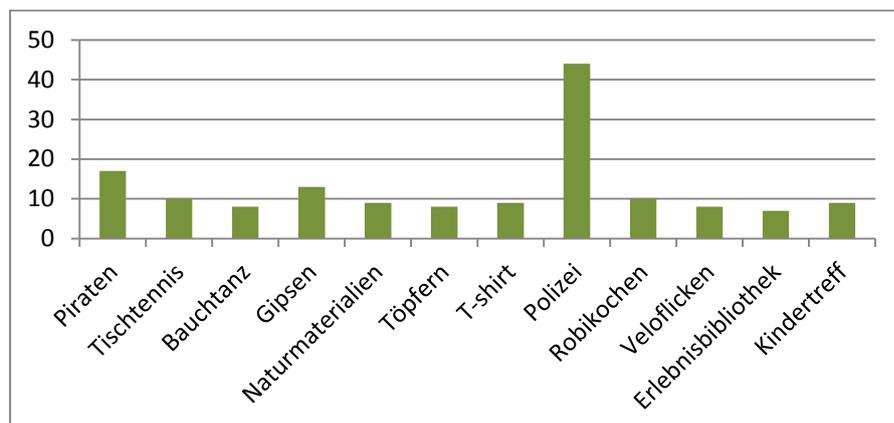
Nicht erfasst sind erwachsene Bezugspersonen, die durch die Projekte erreicht wurden oder an diesen mitgewirkt haben.

6 Ferienangebote

Angebot /Altersgruppe	Jungs	Modis	Total
Schlittschuhlaufen Sportwoche (ab Kindergarten)	20	25	45
Modiwoche Frühlingsferien (8 – 16-Jährige)		25	25
Gielewoche Frühlingsferien (10 – 16-Jährige)	20		20
FerienSpass Frühling (5 – 12-Jährige)	47	53	100
Theaterzirkus Wunderplunder mit Bistrobetrieb (6 – 16-Jährige)	20	40	60
Waldwoche Sommerferien (6 – 14-Jährige)	12	12	24
Ritterwoche Robi Herbstferien (5 – 12-Jährige)	20	10	30
FerienSpass Herbstferien (5 – 12-Jährige)	45	55	100
Total (Einfachnennungen)	184	220	404

Nicht erfasst sind erwachsene Bezugspersonen, die durch die Projekte erreicht wurden oder an diesen mitgewirkt haben.

7 Exkurs neues Angebot FerienSpass gemäss Strategie 2013: Statistik Frühling



8 Anlässe im öffentlichen Raum

Trägerschaft	Teilnahme
Generationenfest	Mitarbeit mit unterschiedlichen Vereinen der Kinderplattform. Workshopangebote u.a. auch von Jugendlichen. Teilnehmende: 70 Kinder und 200 Erwachsene unterschiedlichsten Alters.
Kinderfasnacht	Mitarbeit im Organisationskomitee Kinderfasnacht. Mitarbeit von Jugendgruppen im Gastrobereich. Teilnehmende: rund 100 Kinder und 200 Erwachsene.

9 Beratungen

Angebot	Inhalt
Einzelberatung	Beratung von jungen Erwachsenen und deren Bezugspersonen in schwierigen Lebenslagen (Lehrstellensuche, Budgetberatung, Umgang mit Sucht, usw.)
Fachberatung	Unterstützung bei Anliegen von Fachleuten, Personen, die mit Kinder und Jugendlichen in professionellem Rahmen tätig sind.

10 Vernetzung

Gremien	Arbeitsinhalt
Schule	Teambuildingangebot während der Projektwoche. Teilnehmende: 144 Schülerinnen und Schüler; Coachen von Schülermannschaften fürs Schülerturnier, Vernetzung mit den Schulleitungen sowie der Schulsozialarbeit, je rund 4 Meetings
Kinderplattform	Leitung der Kinderplattform Worb als Vernetzungsgefäss für Anbieter von Angeboten für Kinder Lagerkoordination Terminübersicht von kinderrelevanten Angeboten Planung gemeinsamer Anlässe
Worb+	Fachaustausch: Zusammenarbeit und Aufgaben der offenen Kinder- und Jugendarbeit
Koordinationsitzungen Soziales	Gesprächsgrundlage: Strategie und Konzept zur offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Worb
Arbeit „Brennpunkte“	Fachaustausch: Zusammenarbeit und Aufgaben für die aufsuchende Jugendarbeit
Jugendrat	Zusammenarbeit im Projekt „Jugend mit Wirkung“

Strategie und Organisation

A Vision, Strategie und Massnahmen bis 2025

Vision: Kinder und Jugendliche verfügen in der Gemeinde Worb über optimale Aufwuchsbedingungen. Worb ist bis ins Jahr 2025 eine der drei kinder- und jugendfreundlichsten Gemeinden im Kanton Bern.

Strategie	Massnahmen
1 Attraktiver Raum-Mix und lebendige Begegnungsorte für Kinder und Jugendliche!	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Freizeithaus als Ort von Kultur, Treffpunkt, Jugendtreff, Kreativität ▪ Erhalt und Ausbau Spielangebot Robi Rüfenacht ▪ Förderung von kindergerechten Infrastrukturen ▪ Mobilität Angebote in den Quartieren und Dörfern ▪ Treffpunkt für Jugendliche Rüfenacht
2 Mehr Dialog zwischen den Generationen und Kulturen!	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Brennpunkte aufsuchen ▪ Intergenerationenprojekte
3 Prävention so früh wie möglich!	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Offene Spielangebote für Kinder in Quartieren ▪ Erweiterung Früherkennung auf Freizeitbereich ▪ Jugendschutz
4 Mehr Motivation zur Mitwirkung!	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Attraktive Kinder- und Jugendprojekte ▪ Mitwirkungsprojekte in Zusammenarbeit mit der Schule
5 Kindern und Jugendlichen mehr Gehör verschaffen!	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung von Partizipation auf Gemeindeebene ▪ Kinder- und Jugendmitwirkung im Alltag - Fachberatung für Schlüsselpersonen ▪ Kinder- und Jugendplattform Worb
6 Worb mit attraktivem Freizeit- und Ferienangebot!	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Freizeit- und Ferienpass Worb ▪ Offene Turnhalle
7 Berufliche Chancen für alle!	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jobless-Coaching – massgeschneiderte Förderung ▪ Anlaufstelle bei Schwierigkeiten während der Ausbildung ▪ Ferienjob- und Wochenplatzbörse

B Organisation 2014

Gremium	Personen
Vorstand Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Worb (TJWO)	Jonathan Gimmel (Präsident), Lars Villiger (Vize), Brigit Raymann-Ochsenbein, Rebekka Althaus, Letterio Perillo, Christoph Rytz, Theo Schmid
Mitarbeitende	Nicole Joerg Ratter (Leitung), Franziska Wetli, Peter Jäger, Luca Patocchi (in Ausbildung), Andrea Fiechter (in Ausbildung)
Treuhand	Joss Treuhand Worb
Revision	Hans Arni, Bruno Hirsbrunner